

Erklärung zum Eintritt von blau direkt in den Gesellschafterkreis von ObjectivIT (Levelnine)

Die technologischen Anforderungen an Maklerbetriebe sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Wo früher ausschließlich der Mensch im Mittelpunkt von Pools, Vertrieben und Maklerbetrieben stand, nehmen moderne Prozesse heute eine zentrale Rolle ein. Nur noch mit umfassenden integrierten Softwarelandschaften aus einer breiten Spartenabdeckung aus Vergleichsrechnern mit Abschlussmanagement, hochautomatisierten Verwaltungsprogrammen und Analyseprogrammen lässt sich diesen Anforderungen zeitgemäß begegnen. Die Herausforderungen werden dabei weiter wachsen. Kunden erwarten mehr Geschwindigkeit, mehr Transparenz und mehr Service. Für Maklerbetriebe bedeutet dies höhere Investments in immer fortschrittlichere Technik. Selbst wo hierfür Vorkehrungen getroffen wurden, sind die vereinzelt existierenden hauseigenen IT-Abteilungen kaum ausreichend aufgestellt, um die Herausforderungen aus eigener Kraft zu meistern. Um weiter Bestandteil der Wertschöpfungskette bleiben zu können, sind Maklerbetriebe darauf angewiesen, auf Zuliefererfirmen für Vergleichsrechner, Verwaltungsprogramme, Analysen, aber auch Datenaustauschdienste zugreifen zu können. Doch innerhalb der letzten 24 Monate ist in Deutschland unbemerkt ein Oligopol für Maklertechnologien entstanden. Nur vier Firmen verfügen aktuell über die Ressourcen eines leistungsfähigen Softwarehauses für Maklertechnologien: Acturis, blau direkt, Fonds Finanz und Hypoport. Aus den wenigen, die noch frei verfügbar sind, lässt sich keine umfassende IT-Landschaft mehr herstellen in denen keine wesentlichen Bausteine fehlen. Besonders problematisch wird dieses Angebotsoligopol, da es sich im Wesentlichen um Häuser mit eigenen vertrieblichen Interessen handelt.

Obleich Profiteur dieser Konstellation, sieht blau direkt diese Entwicklung besorgt. Die Zukunft des Maklerbetriebes wird in naher Zukunft wesentlich an der Verfügbarkeit moderner Kundenbindungstechnologien hängen. Eben in diesem Bereich positionieren sich amerikanische Firmen wie Amazon, Apple oder Google und - wohlmöglich bedrohlicher - chinesische Firmen wie Alibaba oder Baidu. Diese Firmen verfügen über technologische Kundenzugangswegen, Datensammlungen, Entwicklerkapazitäten und unendliche Kapitalstärken, die selbst größte Versicherer blass aussehen lassen. Kein deutscher Maklervertrieb oder -pool wird sich dieser Konkurrenz auf Dauer erfolgreich alleine entgegenstellen können. Nur mit einer marktweiten gemeinsamen Kraftanstrengung kann es gelingen, den Maklermarkt für uns alle zu erhalten. Auch deswegen ist es unverzichtbar, dass trotz des Wettbewerbs untereinander ein möglichst breites Spektrum an Pools, Vertrieben und Maklerhäusern erhalten bleibt. Vielfältigkeit schafft viele Impulse; erzeugt mehr schöpferische Kraft.

ObjectivIT ist eines der letzten leistungsfähigen Maklersoftwarehäuser in Unabhängigkeit mit der Vergleichssoftware "Levelnine" verfügt das Haus über das womöglich leistungsfähigste Krankenversicherungsvergleichsprogramm des Marktes. Die im Haus geplanten Fortentwicklungen versprechen eine künftig tragende Rolle auch im Vergleichssegment für die Lebensversicherung. Die Manager sind kreativ, maklerorientiert und fokussiert auf die Kundeninteressen.

Die Beteiligung von blau direkt am Haus ObjectivIT soll sicherstellen, dass weder ein Produkthersteller noch ein Pool oder Vertrieb eine Mehrheit erwirbt, um Einfluss auf die Geschäftspolitik zu nehmen, sich einseitig Ressourcen zu sichern. Die Unabhängigkeit von Levelnine und die freie Verfügbarkeit des Angebots für alle Marktteilnehmer sollen gewahrt bleiben. Aus diesem Grund trägt die künftige Beteiligung von blau direkt an der ObjectivIT 49%. Diese Beteiligung sichert der bestehenden Geschäftsführung weiterhin eine Mehrheit durch die ursprüngliche Gesellschafterzusammensetzung, verhindert aber aufgrund des Gesellschaftsvertrags der ObjectivIT gleichzeitig, dass ein einzelner Marktteilnehmer die Mehrheit erwerben kann.

Zudem hat sich blau direkt für ein bereits fest vereinbartes jährliches Investment im Haus ObjectivIT entschieden. Damit sollen die Kapazitäten geschaffen werden die Vergleichssoftware von Levelnine auch in weiteren Segmenten auszubauen.

Selbstverständlich geschieht dies nicht vollkommen selbstlos. Die Partner von blau direkt werden Zugriff auf umfassende Lizenzangebote von Levelnine erhalten; ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen. blau direkt kann einen Teil der eigenen Entwicklungsinvestitionen für Vergleichsrechner einsparen.

Fortsetzung von Seite 1

Die Entscheidung die Unabhängigkeit von ObjectiveIT vollkommen dem Zugriff der blau direkt-Geschäftsführung zu entziehen, ist jedoch ein klares Bekenntnis, für die Zusammenarbeit im Markt auch unter Wettbewerbern. Im Tagesgeschäft kämpfen wir um die beste Leistung und Dominanz im Poolmarkt. In der langfristigen strategischen Betrachtung schätzen wir hingegen die Herausforderungen eines vielfältigen Wettbewerbs und der Zusammenarbeit in der Fortentwicklung des Marktes. Wir glauben fest daran, dass der Maklermarkt einen von allen vertrieblichen Einflüssen unabhängigen und in allen Sparten umfassenden Vergleichsanbieter benötigt. Das ist das vorrangige Ziel unserer Unternehmensbeteiligung und der entsprechenden Investments.

Der Markt ist nicht nur groß genug für alle, er ist und bleibt nur groß in gegenseitiger Akzeptanz und Anerkennung. Wir verstehen unser Engagement als ein Signal an die Branche für einen Aufbruch zu mehr Gemeinsamkeit.

**Oliver Pradetto**

Geschäftsführer

**Lars Drückhammer**

Geschäftsführer

**Marcel Canales**

Geschäftsführer